

Arbeitskreis Prozessanalytik
in der GDCh-Fachgruppe Analytische Chemie und in der
DECHEMA

5. Kolloquium
Programm und Call for Posters



30. November und 1. Dezember 2009
Sartorius College Göttingen
in Zusammenarbeit mit Sartorius



Organisationskomitee:

Dr. R. Baumfalk	Sartorius Stedim Biotech, Göttingen
Prof. Dr. T. Becker	Universität Hohenheim, Hohenheim
Dr. W.-D. Hergeth	Wacker Chemie, Burghausen
Prof. Dr. R. Kessler	Hochschule Reutlingen, Reutlingen
Dr. M. Rahe	Sartorius Mechatronics, Göttingen
Dr. D. Steinmüller	Knick Elektronische Messgeräte, Berlin
K. Thornagel	Sartorius Mechatronics, Göttingen

Themenschwerpunkte:

**Qualitätssicherung und Prozessoptimierung im
Bereich Lebensmittel und Biotechnologie**

Termine und Kosten:

Teilnehmer (Nichtmitglied des AK): bis 15. September: 230 € ab 16. September: 290 €
Teilnehmer (Mitglied des AK): bis 15. September: 190 € ab 16. September: 230 €
Doktorand: bis 15. September: 75 € ab 16. September: 150 €
Begleitperson (nur für den Abend): 45 €

Bei Stornierung der Anmeldung bis zum 1.10.2009 werden €25,- für die Bearbeitung berechnet. Bei Rücknahme der Anmeldung zu einem späteren Zeitpunkt bzw. Nichteilnahme wird der komplette Rechnungsbetrag fällig.

Es steht eine begrenzte Zahl von Doktorandenstipendien mit Posterbeitrag zur Verfügung. Interessenten stellen einen formlosen Antrag an den Vorstand des AK. (formlose Mail und Abstract: ak-prozessanalytik@gdch.de)

Die Anmeldung von Postern zum Themenkreis ist direkt beim AK Vorstand möglich (formlose Mail und Abstract: ak-prozessanalytik@gdch.de)

Zum aktuellen Status des Programms siehe: www.gdch.de/prozessanalytik2009



Programm 5. Kolloquium Prozessanalytik am 30. November und 1. Dezember 2009

Besichtigung von Sartorius:

Möglichkeit zur Besichtigung der Produktionsstätten
(Reinraumfertigung) der Firma Sartorius
Stedim Biotech: Max. 12 Personen
30. November: Beginn 11:30 (ca. 1 Stunde)
1. Dezember: Beginn 14:00 (ca. 1 Stunde)
Anmeldung erforderlich („first come first served“)

30. November 2009

**12:00 – 13:00 Registrierung
und Fingerfood**

13:00 – 13:15 Begrüßung und Einstimmung
Dr. J. Kreuzburg, Vorstandsvorsitzender,
Sartorius AG
Dr. W.-D. Hergeth, Mitglied im Vorstand des AK
Prozessanalytik

**Themenschwerpunkt: Konzepte für die Produktion von
morgen, Chair: Dr. W.-D. Hergeth**

**13:15 – 13:45 Dr. Ulrich Kettling, Global Director
Biotechnology and Biorefinery, Südchemie**
Nachhaltigkeit in der Chemie

13:45 – 14:15 Dr. V. Kehlenbeck, Nestle;
PAT im Bereich Food: Chancen und Anforderungen

14:15 – 14:45 Dr. J. Scholz, Sartorius Mechatronics
*Mikrowellen Resonanz Technologie (μ WRT) in der
Prozesskontrolle: Feuchtemesstechnik mit Potential*

14:45 – 15:45 Pause und Postersession

Themenschwerpunkt: Food & Agrotechnologie
Chair: Dr. M. Rahe

**15:45 – 16:15 Dr. J. M. Carstensen, CTO Videometer,
Dänemark**
Spectral imaging for contamination detection in food

16:15 – 16:45 E. Hilscher, KWS Saat AG;
Online Analyse von Feldfrüchten

16:45 – 17:15 E. Tiedge, Knick
*pH-Messung in der Zuckerproduktion - von der
manuellen Bypassmessung zur
automatisierten Inlinemessung"*

17:15 – 17:45 J. Illerhaus, Mettler - Toledo
*Optimierung des Abfüllprozesses in Brauereien:
Effizienzsteigerung und erhöhte Prozesszuverlässigkeit
dank Einsatz von chemo-optischen Technologien für die
Sauerstoffmessung*

**18:00 - 19:00 Transfer zu den Hotels und zurück
zum Sartorius College**

19:00 – 22:30 Social Event, Sartorius College
"Lassen Sie sich überraschen"

1. Dezember 2009

ab 8:15 Kaffee

**Themenschwerpunkt: Biotechnologie, Chair: Prof. Dr. T
Becker**

08:30 – 09:00 Prof. Dr. Herwig, TU Wien,
*Effiziente Bioprozess-Entwicklung durch Echtzeit
Auswertung und Stress-Analyse - ein integrierter QbD
Ansatz*

09:00 – 09:30 Prof. Dr. T. Scheper, Universität Hannover
*Optische Verfahren zur Messung kritischer Prozessgrößen in
der Biotechnologie".*

09:30 – 10:00 Dipl. Phys. K. Christou, LLG e.V.
*Labelfreie Proteindiagnostik mit oberflächenverstärkter
Ramanspektroskopie in Labs-on-a-Chip*

10:00 – 11:00 Pause und Postersession mit Kaffee

Chair: Dr. O. Reif

**11:00 – 11:30 Dr. R. Baumfalk, Sartorius Stedim
Biotech GmbH,**
*Neue Werkzeuge in der biopharmazeutischen
Prozessentwicklung*

11:30 – 12:00 Dr. F. Despagne, ABB;
*Use of FT-NIR for monitoring of fermentation and
lyophilisation processes*

12:00 – 12:30 Dr. M. Oldiges, FZ Jülich
*Der Blick in die Zelle - Mikrobielle Bioprozessentwicklung
mit Metabolomics*

12:30 – 12:45 Ehrungen und Schluss
Verleihung des Posterpreises: Dr. D. Steinmüller, Mitglied
im Vorstand des AK Prozessanalytik

Zusammenfassung und Schluss: Prof. Dr. R. Kessler,
Vorsitzender des AK Prozessanalytik

12:45 – 13:30 Mittagssnack

Anschließend

14.00 – 16.00 Uhr Offene Mitgliederversammlung

Vorstellung des erweiterten Vorstandes

Zukünftige Aktivitäten des AK

Fortbildung

Forschungskooperationen

Motivation und Ziele:

Trotz vieler QS-Maßnahmen der Hersteller stellt man bei Laboruntersuchungen des Bundesamts für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit fast jedes Jahr fest, dass etwa 25.000 Lebensmittelproben mit qualitätsrelevanten Verunreinigungen oder Fehlzusammensetzungen aufgefallen sind. Das sind ca. 6 % der untersuchten Proben. Im Rahmen der PAT-Initiative (Process Analytical Technology) der FDA (Food and Drug Administration, USA) wird den Herstellern von pharmazeutischen Produkten und Lebensmitteln deshalb nahe gelegt, von der bisherigen Praxis der stichprobenartigen Endkontrolle zu einer Prozessbeherrschung durch prozessbegleitende und -steuernde Prüfungen und Messungen überzugehen. Ziel ist neben einer Prozessoptimierung eine bessere Qualitätssicherung und daraus resultierend ein verbesserter Verbraucher- bzw. Patientenschutz. Im Bereich der Biotechnologie sind die Verhältnisse ähnlich und die Umsetzung der PAT-Initiative steht noch ganz am Anfang. Erschwerend kommen die experimentellen Schwierigkeiten hinzu, in wässrigen und opaquen Systemen quantitativ schon geringe Konzentrationen bestimmen zu müssen.

Das Kolloquium soll Wege aufzeichnen, wie man mit Hilfe der Prozessanalytik die Probleme angehen und lösen kann. Das regulatorische Umfeld soll dabei genauso berücksichtigt werden wie der TRIALOG zwischen Hochschulen, Geräteherstellern und den Anwendern.

Networking:

Ein wichtiger Aspekt dieser Konferenz ist, die Grenzen zwischen den Disziplinen zu überschreiten und Personen mit sehr unterschiedlicher Kultur in Bereichen der Produktionstechniken in der Lebensmittel- und Biotechnologie zusammenzuführen. Beide Anwendungsbereiche unterliegen einem starken Innovationsdruck und arbeiten in regulierten Bereichen, haben also durchaus Gemeinsamkeiten in den Fragestellungen und Lösungsansätzen.

Postersession

Die Veranstaltung integriert zwei Postersessions. Die Anmeldung von Postern zum Themenkreis ist direkt beim AK Vorstand (formlose Mail und Abstract) bis **15. Oktober** einzureichen.

Besichtigung Sartorius Biotechnologie (Produktion)

Es werden zwei kostenfreie Möglichkeiten zur Besichtigung der Produktionsstätten (Reinraumfertigung) der Firma Sartorius Stedim Biotech angeboten:

30. November Beginn 11:30 Uhr (ca. 1 Stunde)
1. Dezember Beginn 14:00 Uhr (ca. 1 Stunde)

Die Teilnehmerzahlen sind auf 12 Personen begrenzt, daher bitte Ihre Teilnahme bei Anmeldung mit angeben („first come – first served“)

Veranstaltungsort:

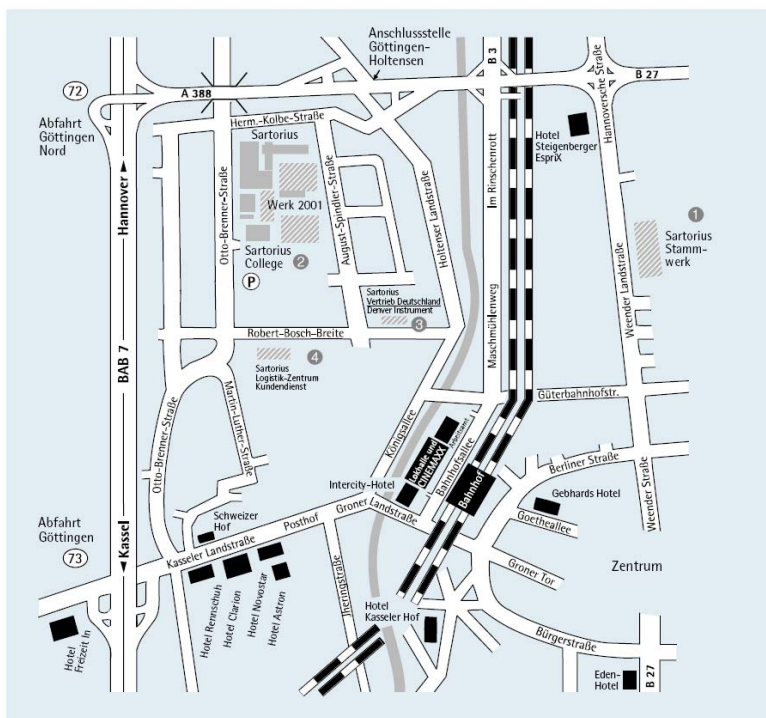
Sartorius AG
Sartorius College
Otto-Brenner-Straße 20
37079 Göttingen

Anreise mit der Bahn:

Anfahrt mit der Deutschen Bahn nach Göttingen, von dort mit dem Taxi zum Sartorius College.

Anreise mit dem PKW:

Anfahrt über die BAB7, Abfahrt 72 (Göttingen Nord), auf die A388 Richtung Osten, erste Abfahrt auf Hermann-Kolbe-Straße, danach auf die Otto-Brenner-Straße.



Anreise mit dem Flugzeug:

Nächste Flughäfen Hannover (130km) oder Kassel (60km)

Hotels:

Es sind 70 Zimmer im InterCityHotel und 70 Zimmer im FREIZEIT IN in Göttingen für die Tagung vorgemerkt. Im InterCityHotel ist das Abrufkontingent fest bis zum 16.10.2009 buchbar, Zimmerpreis inkl. Frühstück 59,00€ Im FREIZEIT IN ist das Abrufkontingent fest bis zum 05.10.2009 buchbar, Zimmerpreis inkl. Frühstück 78,00€ Für beide Hotels kann unter dem Stichwort: "Sartorius AK Prozessanalytik" gebucht werden. Während der Tagung steht ein Shuttlebus von den Hotels zum Sartorius College zur Verfügung:

Bitte melden Sie sich direkt im Hotel an: Dort finden Sie auch die Anfahrtsskizze und weitere Details

www.freizeit-in.de

www.Intercity-Goettingen.de

Publikation der Vorträge:

Analytic Journal bietet an, die Vorträge dieses Kolloquiums als 'extended abstracts' in dem Online-Portal für Prozess- und Umweltanalytik www.analyticjournal.de in der Rubrik [Fachreport](#) kostenfrei zu publizieren. Kontaktadresse : info@analyticjournal.de.

Fahrtkostenstipendien für Doktoranden:

Es steht eine begrenzte Zahl von Stipendien für Doktoranden mit Posterbeitrag zur Verfügung. Doktoranden können mit einem formlosen Schreiben und Abstract beim AK-Vorstand ein Stipendium beantragen (ak-prozessanalytik@gdch.de).

Kontaktadresse:

AK Prozessanalytik
c/o Hochschule Reutlingen
Prof. Dr. Rudolf Kessler
Alteburgstr. 150, 72762 Reutlingen
e-mail: ak-prozessanalytik@gdch.de

Teilnahmegebühr (alles inkl. MwSt):

Teilnehmer (Nichtmitglied des Arbeitskreises): bis 15. September: 230 € ab 16. September: 290 €
Teilnehmer (Mitglied des Arbeitskreises): bis 15. September: 190 € ab 16. September: 230 €
Doktorand: bis 15. September: 75 € ab 16. September: 150 €
Begleitperson für den Abend: 45 €

Anmeldung zur Tagung:

Die Anmeldung zur Teilnahme erfolgt direkt auf der Web-Seite der GDCh: www.gdch.de/prozessanalytik2009

Auf dieser Webseite wird auch das Programm der Tagung fortlaufend aktualisiert.

Die Tagungsgebühr beinhaltet die Teilnahme an der Tagung, die Tagungsunterlagen, alle Pausengetränke, Snacks sowie die Teilnahme am Rahmenprogramm (Abendveranstaltung mit Buffet). Die Tagungsunterlagen werden vor Ort ausgegeben.

Sollte die Veranstaltung vom Veranstalter - aus welchen Gründen auch immer - abgesagt werden müssen, werden bereits bezahlte Gebühren in voller Höhe erstattet. Weitergehende Ansprüche an den Veranstalter sind ausgeschlossen.